

So endete für den armen Johann der Morgen. Gestern noch vom Kapitän belobt — ein Held — heute beschimpft und ein — Dieb!

9. Kapitel.

Johann macht eine merkwürdige Entdeckung.

Inzwischen war Windstille eingetreten.

Das Schiff lag auf dem Meer fest, als wäre es verankert. Kaum daß eine leise Brise, was der Seemann so eine Mütze voll Wind' nennt, über das Meer strich, um Kühlung und Labung zu spenden.

Die Stimmung der Mannschaft, durch die Aussicht gefördert, hier in dem unbefahrenen Teil des Meeres — denn der 'Seestern' war durch seine Flucht ganz von dem Kurs abgekomen — in der glühenden Hitze tage-, ja vielleicht wochenlang liegen zu müssen, war keine gute.

Dies benutzte Tomkins, vor allem aber Jimmy, der dem Kapitän die Strafe unter dem Aequator nicht vergessen hatte, um diese Stimmung gegen den 'alten Teufel' auszunutzen.

Beide Halunken planten einen neuen Schurkenstreich.

Unterdessen lag unser Johann in seinem engen Verschlag ohne Licht und Luft. Seine Lage war qualvoll — aber er verzweifelte nicht. Gott, der alles zum besten wendet, würde auch seine Unschuld an den Tag bringen.

Gegen Abend hörte Johann die Schlüssel vor seiner Türe rasseln — ein Hoffnungsstrahl durchjuhr seine Seele. Der alte Karger blickte jetzt in den Verschlag hinein und brummte: „Mach dich fertig zum Verhör; der Alte erwartet dich!“

Johann sprang wie elektrifiziert auf. Seine Knochen und sein Kopf schmerzten zwar noch von dem Aufenthalt in dem